

An der Delegiertenversammlung 2022 des Schweizer Kunstvereins in Aarau stellte Felix Stöckle, Vorstandsmitglied des Kunstvereins Biel das Projekt zum Vernetzen der Kunstvereine vor. Die Kunstvereine laden einen anderen Kunstverein in ihre Stadt ein. Der einladende Kunstverein organisiert das Programm, da er über Insiderwissen verfügt und die lokale Kunstszene am besten kennt. Zu diesem Tag oder Weekend werden die Mitglieder beider Kunstvereine eingeladen.

Auf Einladung des [Kunstvereins Biel](#) besuchten die Young Insiders aus St.Gallen im Juni 2022 die Ateliers von Andrea Heller, Katrin Hotz und Jeanne Jacob, das Pasquartquartier mit dem Kunsthaus Pasquart, dem Kunstraum Espace Libre und dem Projektraum KIHaus, die Siebdruckerei TURBO PRESS sowie die Kunsträume Lokal-int und KRONE COURONNE.

Die beiden Kunstvereinsmitglieder Anna Senn, Studentin, und Lorenz Wiederkehr, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Kunstmuseum St.Gallen, haben [die Kunstreise YI – Young Insiders](#) – initiiert: ein Pendant zur jährlichen Kunstreise des Kunstvereins St.Gallen, zugeschnitten auf Junge und Junggebliebene.

Während einer Stadtwanderung kamen die Teilnehmenden den Bieler Bauhaus-Gebäuden auf die Spur. Nach einem Rundgang durch das Champagne Quartier, das durch die Bieler Uhrenindustrie geprägt wurde, endete die Tour beim Terrain Gurzelen, der seit 2017 zwischengenutzten Stadionbrache des FC Biel und Heimat einer Vielzahl kreativer Projekte.

Die Vision von Felix Stöckle aus dem Kunstverein Biel ist es, dass die anderen Kunstvereine dem Beispiel folgen und sich gegenseitig einladen, die lokalen Kunstszene kennen lernen und spannende Entdeckungen machen, wenn sie sich vernetzen. Interessierte Sektionen erhalten die Kontaktangaben der anderen Kunstvereine auf der [Geschäftsstelle des Schweizer Kunstvereins](#). [Link Bericht Schweizer Kunstverein](#).